

Ausgabe 3 / September 2015

# bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Baugenossenschaft  
freier  
Gewerkschafter eG

Mit Beilage  
zum  
Genossenschafts-  
Award

Fahrradhäuser:  
BGFG fördert  
Radfahren ▶ 18

Theaterschiff:  
Weihnachtskabarett  
für Mitglieder ▶ 23

# KINDER-VORLESEFESTIVAL PURES VERGNÜGEN



# Zum Geburtstag eine Foto-Ausstellung

Seit mehr als 20 Jahren hilft Jugend & Wohnen der Lawaetz-Service GmbH jungen Menschen, die einen schwierigen Start ins Leben haben, ihre erste eigene Wohnung zu finden. Beinahe genauso lange ist die BGFG dabei einer ihrer Kooperationspartner. Die Foto-Ausstellung „Gesichter unserer Arbeit“ stellt einige der jungen Menschen vor – seit Mitte August in *dat Klönhus*, unserem BGFG-Nachbarschaftstreff in Wandsbek.

## Ansprechpartnerin

**Angela Nickel**

T: (040) 21 11 00-70  
nickel@bgfg.de

## Weitere Infos

[www.jugendundwohnen.de](http://www.jugendundwohnen.de)  
[www.lawaetz-service.de](http://www.lawaetz-service.de)

Jugend & Wohnen der Lawaetz-Service GmbH, eine Tochter der Lawaetz-Stiftung, unterstützt junge Menschen, die in Maßnahmen der Jugendhilfe oder Mutter-Vater-Kind-Einrichtungen leben. Meist mit 18 Jahren, aber spätestens mit ihrem 21. Geburtstag müssen sie dort ausziehen. Auf dem Wohnungsmarkt haben sie es sehr schwer, denn die meisten gehen noch zur Schule, sind in Ausbildung oder suchen eine Ausbildungsstelle. Sie haben noch kein eigenes Einkommen und keine Familie, die sie unterstützt. Die BGFG, weitere Wohnungsgenossenschaften sowie die SAGA GWG und einige private Vermieter kooperieren deshalb mit der Lawaetz-Service GmbH und nehmen diese jungen Menschen in ihre Wohnungen auf. In den letzten 20 Jahren hat Jugend & Wohnen 1.800 Wohnungen vermittelt. Die Hamburger Sozialbehörde finanziert dieses Projekt.

## Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Ohne die Lawaetz-Service GmbH und die BGFG hätte es Karim S. (Name von der Red. geändert) nicht geschafft. Er kam als Flüchtling ohne seine Eltern nach Hamburg und wohnte in einer betreuten Wohngemeinschaft. Er besuchte das Gymnasium, lernte gerade für das Abitur und musste seine Wohngruppe verlassen, weil er volljährig geworden war. Da sein Asylantrag noch lief, hatte er keinen Anspruch auf eine Sozialwohnung, erhielt jeweils nur für sechs Monate eine Aufenthaltsgestattung und lebte von Grundsicherung. Die Mitarbeiter der Lawaetz-Service GmbH setzten sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung und konnten schließlich die Übernahme der Mietkosten erreichen. Der junge Mann bewarb sich bei der BGFG, erhielt eine Wohnung und hat inzwischen sein Abitur in der Tasche. Ilka von Engel von der Lawaetz-Service GmbH: „Wer in eine Wohnung ziehen konnte, kann für einen Schulabschluss lernen, einen Ausbildungsplatz suchen oder sich für eine Arbeit bewerben.“

## Foto-Ausstellung „Gesichter unserer Arbeit“

Noch bis 4. September 2015 in *dat Klönhus*,  
Eydtkuhnenweg 10 d, nach Vereinbarung.  
Ansprechpartnerin:  
Helma Walther, T: (040) 21 11 00-21







## Eine erfolgreiche Kooperation

Die Mitarbeiter der Lawaetz-Service GmbH besprechen mit den jungen Erwachsenen die Situation und kontaktieren die beteiligten Behörden und Ämter. Sie unterstützen sie bei ihrer Bewerbung um eine Wohnung und gewähren ihnen zinslose Darlehen für Kautions- oder Genossenschaftsanteile. Nach Unterzeichnung des Mietvertrags begleiten die Mitarbeiter von Jugend & Wohnen das Mietverhältnis bis zu fünf Jahre. Doch nur in ganz wenigen Fällen wird ihre Hilfe benötigt. Wenn es doch einmal Probleme gibt, etwa mit der Mietzahlung, dann vor allem durch bürokratische Verzögerungen.

Angela Nickel, Teamleiterin im BGFG-Bestandsmanagement freut sich über ein auch aus Sicht der Genossenschaft erfolgreiches Projekt: „Wir haben bisher insgesamt 104 junge Menschen über dieses Programm in Wohnungen aufgenommen. Und die allermeisten haben diesen Schritt sehr gut gemeistert. In all den Jahren musste unser Kooperationspartner nur zwei Mal Mietschulden ausgleichen.“ Bis Mitte 2015 konnten bereits wieder drei junge Menschen über die Kooperation bei der BGFG einziehen.

Einige der jungen Frauen und Männer besuchte die Fotografin Heike Ollertz zu Hause. Heraus kamen eindrucksvolle Foto-Porträts von Menschen, die zum Teil schon früh heftige Krisen durchstehen mussten und die dennoch neue Pläne für die Zukunft schmieden. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Jugend & Wohnen wurde die Foto-Ausstellung „Gesichter unserer Arbeit“ Ende Mai von Sozialsenator Detlef Scheele und BGFG-Vorstandsmitglied Ingo Theel im Beisein der Fotografin Heike Ollertz in den Räumen der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung eröffnet.

Inzwischen sind die Porträts der Wanderausstellung weitergezogen: Seit dem Pflanzfest im Wandsbeker Nachbarschaftstreff *dat Klönhus* am 14. August ist die Ausstellung dort zu sehen – noch bis zum 4. September 2015.



*Durch das Projekt Jugend & Wohnen haben in den letzten 20 Jahren viele junge Erwachsene aus betreuten Jugendwohnungen ihre erste eigene Wohnung gefunden. Einige von ihnen wurden für die Ausstellung porträtiert.*

